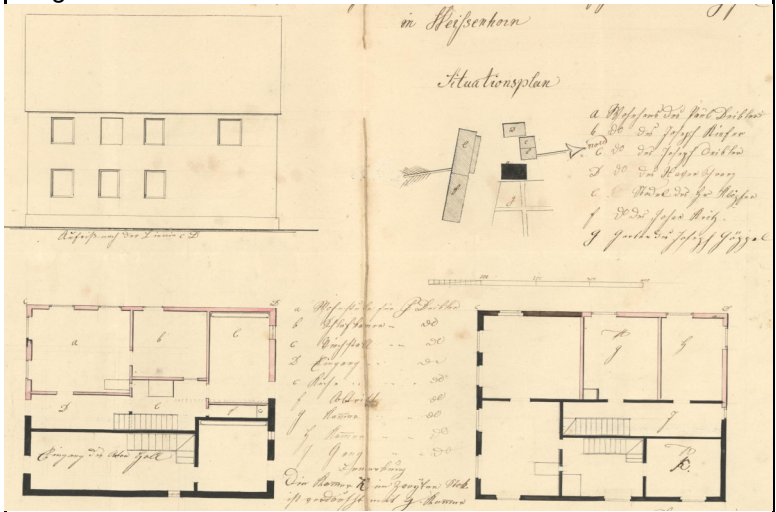




Zweigeschossiges Wohnhaus mit steilem Satteldach, im Kern vermutlich noch 15. Jhdt. Oder früher, ab 1607 zweigeteilt, nur geringe moderne Umbauten

Beschreibung der anderen Haushälfte bis jetzt unter Heilig-Geist-Str. 4

1607	B 84-288	Das Haus wird geteilt. Mathias Thoman übernimmt die andere Haushälfte Heilig-Geist-Str. 4
1614	B 87-81.1	Matheus Thoma (HI04), halbe Behausung, Wert 200 fl
	B 87-82	Hans Stenglin, halbe Behausung; Wert 140 fl
1617	B 87-81.1	Hans Stenglin ist wieder Alleineigentümer
1620	B 86	Georg Stenglin, wohl Sohn des Vorigen; der Vater Hans Stenglin übernimmt wohl die andere Haushälfte und wird dort als Hans Stenglin alt geführt
1626	B 86	Georg Stenglin und Hans Stenglins Witwe
1636	B 88-78	Georg Stenglin als Alleineigentümer; Wert nur noch 125 fl
1651	B 89-583	Erneute Teilung, Marx Stuber übernimmt die Hälfte HI04, die Hälfte HI06 bleibt bei Georg Stenglin; Wert je Hälfte 93 fl
1660	B 90-134	Georg Stängle; Wert 150 fl
1674	B 91-69	Christoph Pröß; Wert 130 fl
1676	B 91-69	Martin Bayr, Siebmacher
27.01.1700	B 93-73	Hans Glögle, Zimmermann, vorher auf der anderen Hälfte HI04, davor Bäregasse 10, erwirbt diese Haushälfte dazu; Wert 150 fl
1706	B 94-72	Simon Müller, Glaser; erneute Teilung, Wert 150 fl
172x	B 95-79	Maria Handel, Witwe, wahrscheinlich Witwe des Metzgers Franz Handel, Gönzburger Str. 5
02.03.1722	V 132	Maria Handel, Witwe, Witwe des Metzgers Franz Handel, Gönzburger Str. 5, kauft die halbe Behausung von Johann Miller, Glaser [Prof.-Jann-Gasse 6]
12.01.1723	V 132	Maria Handel stirbt, ihr Erbe wird aufgeteilt
172x	B 95-79	Anthoni Imgerl, Metzger
		Josef Wörsing, Seiler
08.04.1727	B 124	Josef Wörsing, Bürger und Seiler verkauft seine halbe Behausung in der Stadt zw. Hans Jörg Miller, Binder und Hans Jörg Lutzenberger an Gottlieb Khuon, Bürger und Strumpfwirker um 236 fl.
172x	B 95-79	Gottlieb Kuen
03.12.1756	B 99-101	erwähnt wird eine Fläche, die aus dem nördlichen Nachbargrundstück Bäregasse 1 für 50 fl dazu gekauft wurde, Wert 10 fl
16.06.1761	B 99-101	Scheinbar wurde der Kaufpreis nicht gezahlt <i>Daß Vorstehen 50 fl ehr und vor der Haus verkaufft und wohl gelöst wird nit bezalet werschbey attestiert weissenhorn d 16t Juny 1761</i>
176x	B 97-98	Gottlieb Kuens Witwe; Wert 160 fl, sie stirbt 1762

1762	B 98-101	Hans Jörg Luzenberger, Eigentümer der anderen Haushälfte, erwirbt auch diese Hälfte und ist somit Eigentümer des Gesamtgebäudes
14.08.1773	B 99.1-55	Viktoria Fahrenschon
1786	EV	Viktoria Fahrenschon, Witwe
14.08.1794	B 99.1-55	Martin Gimpel, Schneider, durch Heirat
16.07.1825	W	Alois Gimpel übernimmt das Haus von seinem Vater
1831	A 261	Alois Gimpel und Johann Weber, Schreiner, als Mitbewohner
1833	A 122-K1	Alois Gembel
10.06.1837	W	Paul Deibler; Kauf
1837	A 119/D 2	Der Kaminfeger und Maurergeselle Paul Deibler kauft von Alois Gumpel das Gebäude Heilig-Geist-Str. 6, welches eigentumsmäßig innerhalb des Hauses mit dem Nachbargebäude des Anton Knoll verwinkelt ist. Er wechselt das Mauerwerk seiner Hälfte aus und tauscht mit dem Nachbarn einige Zimmer.
		
03.09.1846	W	Franz Josef Miller
22.09.1848	W	Josef Sommer, ehem. Wirt von Illerberg
1854	W	Josef Sommers Witwe Walburga
1855	A 261	Kempfle Wendelin
1865	A 165-A 26	Johann Amann hat von den Kempfleschen Relikten das Haus Nr. 20 für 100 fl erworben und möchte sich dort ansässig machen.
1875	A 261	Vogt Willibald
1882	HV	Willibald Vogt, Tagelöhner
1889	StAAu 83/1887	Umfassungserneuerung durch Constantin Heckenberger
1906	EV	Babette Wagner,
1922	EV	Georg Widmer, Tagelöhner
1932	EV	Georg Widmer, Tagelöhner
1933	BA 9/1933	Kaminerneuerung; Georg Widmer;
1942	BA 08/1942	Fundamenterneuerung und Mauerwerk durch den Wachmann Johann Widmer
1948	EV	Maria Widmer, Waldarbeiterin
1959	EV	Maria Widmer, Hausfrau
1964	EV	Maria Widmer, Hausfrau
1968	EV	Maria Fitterer, Hausfrau